

Wir machen uns langsam auf den Weg gegen Osten und eines Abends stellen wir uns auf einem wilden Platz wo schon etliche Camper stehen, das heisst hier kommt niemand der Geld von uns will. Mache ein Feuer und grille ein Stück Fleisch, es wird schnell dunkel und während wir essen, ertönt ein eigenartigeses Gereusch oberhalb in den Felsen. Mit dem Fernglas sehen wir eine wunderschöne Eule die sicher 50 cm gross und an den Ohren kleine Federbüschel hat die uns, aus nicht einmal 20 Meter Entfernung mit ihren grossen Augen anschaut. Ihre Laute hören wir noch lange in der Nacht.

Jetzt haben wir ihn doch noch gefunden, habe eben immer am falschen Ort gesucht, nämlich den riesen grosse Flugzeug-Friedhof, er ist süd-östlich von Tucson.

Eigentlich ist es noch kein Flugzeug-Friedhof, es sind hauptsächlich moderne funktionsfähige Militär Kampf und Transport flugzeuge hier in der trockenen Luft abgestellt und eingemottet. Es stehen in Reih und Glied tausende Flugzeuge hier, Fenster alle Öffnungen sorgfältig mit einer speziellen Folie gegen Staub abgedichtet. Einzelne weden für Ersatzteile ausgeschlachtet.

Wenn man sich vorstellt was so ein Flugzeug kostet, da stehen Millijarden an Dollars nutzlos herum. Die würden ja liebend gerne ihre überflüssigen Maschinen ihren freundlich gesinnten Ländern verkaufen, doch diese werden auch weniger. Zudem werden in der USA und Europa immer noch schnellere und bessere Flugzeuge entwickelt und gebaut. Die Militärs in Asien oder Afrika die liebend gerne diese Maschinen hätten, ist das so eine Sache, die Amerikaner wissen da nie, wenn sie den Spiess umdrehen und auf die Amerikaner schiessen.

Auf vorwiegend schmalen Strassen rollen wir gemächlich gegen Osten und sind so nahe an der mexikanischen Grenze oft immer noch über tausend Meter hoch, zudem kommt ein Wetterumbruch der für ein paar Tage kaltes ja fast winterliche Temperaturen bringt, ja das erste Mal schneit es hier. Die Leute in ihren leichten Behausungen frieren und erzählen uns, dass das absolut abnormal ist. Aber nach ein paar Tagen ist der Spuck vorbei und wir erfreuen uns an den warmen Sonnenstrahlen.

Rein zufällig, wir fahren in New Mexiko durch eine wunderschöne Gegend, kommen in Withe Sands vorbei und da ist die Geschichte der ganzen Raketenentwicklung dokumentiert.

Erinnern wir uns: kurz bevor der 2. Weltkrieg zu Ende ging, hatten die Deutschen bereits Raketen ?Geschosse, die V1 und V2. Die Amerikaner waren an dieser Entwicklung sehr interessiert und nahmen Wernherr von Braun mit seinen etwa 100 Technikern als Kriegsgefangene in die Saaten mit und hier in Withe Sands wurde die V2 weiter entwickelt was schluss endlich zur Mondlandung führte. Eine originale V2 , auf einer Seite aufgeschnitten um das Innenleben zu betrachten kann hier besichtigt werden.

Quer durch Texas und Louisiana rollen wir ohne Eile gegen osten, wenn wir einen besonders schönen Staate Park antreffen bleiben wir auch mehrere Tage, wir wollen eigentlich nur noch die Winterzeit hier in der Wärme verbringen. Die Leute sind sehr freundlich und kommen auf uns zu, zum einen ein wenig neugierig wo die zwei Exoten herkommen und wo sie mit ihrem ,für sie so speziellen Fahrzeug, hin wollen. Der hochgezogene Luftansaug (Schnorchel) hats ihnen sehr angetan und immer wollen sie wissen, wie tief ich ins Wasser fahren kann.

Langsam nimmt die Bevölkerungsdichte zu und mit ihr der Abfall der dann beidseits der Strasse herum liegt. Als wir vor Monaten etwas weiter unten in die Gegenrichtung fuhren, ist wegen den schlimmen Schäden des Hurrikans das nicht so aufgefallen, aber jetzt, hier hat der Hurrikan seine Kraft verloren, siehts manchmal sehr schlimm aus. Denke, dass das längerfristig zu einem Problem werden wird.

Da kommt eines Tages eine Familie, stellt ihre Behausung auf, arbeitet und lebt eine Zeit hier, wenn dann durch die Feuchtigkeit die unteren dünnen Bretter verfaulen und die Isolation herausfällt, wird in der Regel nichts repariert, das Auto das seinen Geist aufgab, wird da wo es steht, stehen gelassen und irgendwann wenn`s dann zuviel wird das nötigste im neueren Auto verstaut und weg sind sie. Irgendwann merken die Nachbarn dass da niemand mehr wohnt und die, die noch einen Ordnungssinn um ihr Haus herum haben , stellen ihren Gerümpel auch noch dazu. Dann siehts also aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen und wir sehen viele solcher Stellen. Das gleiche ist mit Gebäuden - Fabriken, alten Autos und Maschinen, es steht alles herum und Bäume wachsen und decken alles zu. Überhaupt habe ich das Gefühl, dass nich viel repariert wird, zum Beispiel Eisenbahnbrücken: am Rost kann man erkennen wie alt sie ist, kracht sie zusammen, wird sie durch eine neue ersetzt. In Duschen wunderte ich mich manchmal warum oft ein ein Plastik um den Brauseknopf gewickelt ist, bis ich mal einen wegnahm, spritzte das Wasser wegen des Kalkes das sich um die kleinen Löcher gesetzt hat auf alle Seiten. Kalkentferner wäre die Lösung!

Nicht, dass das mich persönlich stört, andere Länder ,andere Sitten, aber ich denke vielen würde es gut tun , Ihre Beine zum laufen zu benützen, bevor ihr Laufapparat verkümmert.

Wir haben mehrmals beobachtet, dass sie ihr Auto starten um 50 Meter zur Toilette zu fahren, oder auf der anderen Seite einen Bekannten zu besuchen.

Haben Jacksonville erreicht und den C.Martin Taylor u.CO.INC aufgesucht wegen der zurückverschiffung unseres IVECO`s. Zwischen dem 6.und 8. März geht ein Schiff nach Bremerhafen und Übermorgen , also am 1. März müssen wir unser Auto im Hafen abstellen. Werden mit einem Mietauto so langsam nach Miami fahren und am 8.März in die Schweiz zurückkehren.

1999 sind wir mit unserem Iveco aus der Schweiz abgefahren und kommen nach 178000 Kilometer wieder zurueck und es waren sehr schoene und interessante Km.

In der Schweiz suchen wir uns zuerst eine Wohnung (Dorly ) wird sie einrichten, mir stehen noch ein paar Überredungskünste bevor, ich muss sie noch Überzeugen mit mir einen anderen Teil dieser schönen Welt zu besuchen.

Es gibt einen HOFFENTLICH kleineren Unterbruch und bis zum nächsten Mal seit alle herzlichst gegrüsst

Dorly und Wolf